

1. Record Nr.	UNISA996331941003316
Titolo	Scholia Graeca in Thucydidem : Scholia vetustiora et Lexicon Thucydideum Patmense. Aus dem Nachlass herausgegeben von Klaus Alpers // Klaus Alpers, Alexander Kleinlogel
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2019] ©2019
ISBN	3-11-027116-8
Descrizione fisica	1 online resource (1,024 pages)
Collana	Sammlung griechischer und lateinischer Grammatiker ; ; 15
Disciplina	938.05092
Soggetti	Thucydides
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Editorische Vorbemerkungen -- Verzeichnis abgekürzter Literaturangaben und benutzter Thukydidesausgaben -- Einleitung -- 1. Handschriften -- 2. Überlieferung -- 3. Editionsgeschichte -- 4. Vergleich der Korpora -- 5. Lexikographisches in -- 6. Die Grammatikerzitate -- 7. Lemmatisierung -- 8. Textbeigaben -- 9. Das Verhältnis von zur Homerexegese -- 10. Hesychinterpolationen im Augustanus F -- 11. Nachleben -- 12. Handschriftensigla -- 13. Stemma -- Appendix Lexicon Thucydideum Patmense -- Scholia Graeca in Thucydidem vetustiora -- Indices zu den Scholia vetustiora
Sommario/riassunto	In den Thukydidesscholien mittelalterlicher griechischer Handschriften sind die Reste der wertvollen antiken und byzantinischen Wort- und Texterklärungen zum schwierigen Thukydidestext überliefert. Die letzte, für ihre Zeit sehr verdienstvolle, Ausgabe erschien 1927, sie entspricht aber wesentlichen modernen Ansprüchen nicht: Basierung des Textes auf Sichtung und Erfassung des gesamten überlieferten Handschriftenmaterials und Sonderung der wertvollsten alten Textbestandteile von weniger bedeutenden spätbyzantinischen Zufügungen. Durch grundlegende Untersuchungen vor allem von Alberti (dessen große Thukydidesausgabe in Rom von 1972 bis 2000 erschien) und von Kleinlogel seit der Mitte des 20. Jh. konnte die komplizierte Überlieferungsgeschichte des Thukydidestextes und der

Scholien dazu geklärt werden. Seine neue Ausgabe hat Kleinlogel auf eigene Kollationen aller als relevant erkannten Handschriften gegründet und konsequent die jungen Textschichten von den älteren geschieden. Die Edition der "Scholia vetustiora" lag bei seinem Tode am 1.1.2007 weitestgehend abgeschlossen vor, sie wird hier aus seinem Nachlass publiziert.

The scholia to Thucydides, which are marginalia found in Medieval Greek manuscripts, provide us with the remainders of valuable ancient and Byzantine commentaries on the verbal and textual difficulties presented by Thucydides's complex texts. The last edition of these scholia appeared in 1927, and this publication fails to live up to important contemporary requirements - namely, to base the text on the visual examination all of extant manuscript material and to winnow out the most valuable older textual elements from less important late-Byzantine supplements. The new edition meets both of these scholarly expectations in exemplary fashion.
